

Suzuki Motorsport Cup 2009 erlebt die Saisonpremiere im Lavanttal



Insgesamt werden bei der BP Ultimate Rallye im Lavanttal (27. bis 28. März 2009) acht Mannschaften um die ersten Punkte im heurigen Suzuki Motorsport Cup kämpfen.

Suzuki Austria mit Geschäftsführer Helmuth Pletzer an der Spitze, sowie Organisator Max Zellhofer aus Amstetten haben sich entschlossen, gemeinsam mit den Sponsoren Castrol, Reifen Weichberger, Pirelli und Lico, den bisher so erfolgreichen Suzuki Motorsport Cup, heuer in seine sechste Saison zu führen.

Man hat heuer eine eigene Rallye- und eine eigene Rundstreckenwertung ausgeschrieben. Voraussetzung für die Wertung ist jedoch, dass die im Cup eingeschriebenen Teilnehmer zumindest bei fünf Rallyes oder bei acht Rundstreckenrennen an den Start gehen müssen. Am Ende der Saison gibt es also einen Rallye- und einen Rundstreckensieger mit attraktiven Geldpreisen. Dazu eine eigene Juniorenwertung (Stichtag 31.12.1984) und eine eigene Damenwertung, wofür es Ehrenpreise gibt. Selbstverständlich erhalten die drei erstplazierten Teilnehmer bei den einzelnen Veranstaltungen noch zusätzlich Pokale und Geldpreise.

Folgende acht Suzuki Rallyeteams werden sich in Wolfsberg dem Starter stellen:

Mario Klammer/ Elena Hartner Steiermark Suzuki Swift Sport

Wolfgang Werner/ David Wolf Niederösterreich Suzuki Swift Sport

Michael Hofer/ Rainer Blazek Niederösterreicher Suzuki Swift Sport

Peter Schauberger/ Hannes Blazek Niederösterreich Suzuki Swift Sport

Klemens Haingartner/ Steiermark Suzuki Swift Sport

Nicole Kern/ Franz Hofstätter Oberösterreich Suzuki Swift Sport

Kurt Ruhringer/ Thomas Meister Niederösterreich Suzuki Ignis Sport

Johannes Maderthaner/ Martin Simmer Niederösterreich Suzuki Ignis Sport

Lässt man die Rallyeergebnisse des letzten Jahres Revue passieren, so kristallisieren sich drei Teams als absolute Sieganwärter heraus.

Da ist einmal Mario Klammer: „Vorerst möchte ich mich einmal bei meiner Beifahrerin Elena Hartner bedanken, die kurzfristig eingesprungen ist. Es ist unsere erste gemeinsame Rallye, wir müssen uns erst etablieren. Dazu kommt noch, dass

ich im Lavanttal noch nie an den Start gegangen bin. Damit ist der Saisonstart eine Riesenherausforderung für uns, trotzdem hoffe ich auf einen Podiumsplatz.

Optimistisch geht auch Wolfgang Werner an den Start: „Ich möchte unbedingt ein Top 3 Ergebnis einfahren. Meine größte Herausforderung bei dieser Rallye ist es, Mario Klammer zu schlagen. Wir haben heuer die gleichen, völlig identen Autos. Auch ich habe mit David Wolf einen neuen Beifahrer, daher wird es am ersten Tag eine Eingewöhnungsphase geben.

Ein Podiumsanwärter ist Michael Hofer: „Ein Top 3 Platz wäre für mich echt sensationell, wenngleich ich realistisch bin und eher mit einem vierten Platz rechne. Mein Vorteil ist, dass ich bereits zum dritten Mal im Lavanttal am Start bin und so fast alle Sonderprüfungen bereits kenne.“

Mit Peter Schuberger, der sich heuer als nicht mehr absoluter Draufgänger eine unfallfreie Saison mit einigen Spaßfaktoren wünscht, sowie Klemens Haingartner und Kurt Ruhringer gibt es aber gefährliche Außenseiter, die jederzeit in der Lage sind in die Bresche zu springen, wenn ein Team der Sieganwärter möglicherweise entscheidende Fehler macht.

Nicole Kern, als einzige Dame im Feld sorgt nicht nur für einen äußerst erfreulichen Anblick, sondern hat schon sehr oft bewiesen, dass sie im letzten Jahr im Suzuki Motorsport Cup viele wertvolle sportliche Erfahrungen sammeln konnte. Sie will heuer viele Punkte sammeln. Dies gilt auch für Johann Maderthaner.